

MEDIENINFORMATION

Starkes Signal aus dem Südburgenland: Der Alumni TechTalk als Treffpunkt für Gebäudetechnik

Schon zum dritten Mal fand der Alumni TechTalk am Studienzentrum der Hochschule Burgenland in Pinkafeld statt – und hat sich als erfolgreiche Fachveranstaltung klar etabliert. „Zukunft denken, Gebäude gestalten“ lautete das Motto für die über 60 Teilnehmenden.

Pinkafeld, 29. Jänner 2026. Mitte Jänner widmete sich das Department Energie & Umwelt der Hochschule Burgenland beim dritten Alumni TechTalk dem Leitthema „Future-Proof Buildings“ – zukunftsichere Gebäude. Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – von Pionieren des ersten Jahrgangs des renommierten Studiengangs Gebäudetechnik und Gebäudemanagement über Gründungslektoren bis hin zu aktuellen Studierenden und CEOs – diskutierten aktuelle Fragen rund um Daten, Strategie und Resilienz.

Spirit des offenen Austauschs am Campus Pinkafeld

„Es war inspirierend zu sehen, welche Dynamik entsteht, wenn jahrzehntelange Erfahrung auf frische Impulse trifft und Pioniere der ersten Stunde mit heutigen CEOs sowie Studierenden auf Augenhöhe diskutieren. Dass wir dabei den Bogen von hochspezialisierter Gebäudetechnik bis hin zu Achtsamkeit gespannt haben, verdeutlicht die beeindruckende Vielfalt unseres Netzwerks – ein Spirit des offenen Austauschs, den wir am 14. Januar 2027 auf dem neuen Campus-Gelände gemeinsam weiterleben werden“, sagt Organisator und Absolvent Lukas Bader und stellt klar: die Fachveranstaltung ist gekommen, um zu bleiben.

Allgegenwärtiges Thema: KI

Einen Schwerpunkt bildete die Rolle von Künstlicher Intelligenz in Planung, Ausbildung und im Betrieb von Gebäuden. Christian Heschl, namhafter Experte in Lehre und Forschung an der Hochschule und Leiter des Masterstudiengangs Gebäudetechnik und Gebäudemanagement: „KI-Agenten ermöglichen es, zahlreiche Teilprozesse vom Design bis zum Betrieb zuverlässig zu automatisieren und damit Qualität, Effizienz und Entscheidungsgrundlagen spürbar zu verbessern.“ Aktuelle KI-Ökosysteme ermöglichen die Einrichtung von KI-Agenten, die bewährte Methoden und internes Know-how einbinden – und so Planungs-, Betriebs- und Analyseprozesse im Gebäudelebenszyklus automatisieren.

Daten als Grundlage für belastbare Entscheidungen standen auch im Fokus von Wolfgang Lukaschek, Absolvent und Founder & CEO der blue auditor GmbH: „Datenbasierte Gebäude sind heute der Schlüssel zur Werterhaltung, Klimaresilienz und zur Integration in ein intelligentes Energiesystem“, betont er. Fehlende oder falsche Datengrundlagen führen zu systematischen Bewertungsfehlern und sogenannten Brown Discounts. Erst reale Verbrauchs- und Betriebsdaten ermöglichen belastbare Dekarbonisierungspfade,

fundierte Investitionsentscheidungen und machen Gebäude zu aktiven Bestandteilen einer modernen, resilienten Energieinfrastruktur.

Energieausweise im Fokus

Absolvent Michael Haugeneder, Geschäftsführer der ATP sustain GmbH, hob in seinem Beitrag die Verzahnung von Energieausweis und CO2-Fahrplan hervor: Während der Energieausweis die Vergleichbarkeit von Gebäudequalitäten sicherstellt, unterstützt der CO2-Fahrplan den effizienten, kostengünstigen Betrieb mit konkreten Maßnahmen – beides zusammen stärkt das Risikomanagement von Immobilien. „Der heurige Expertenaustausch im Networking war sehr inspirierend und lohnend – der nächste TechTalk 2027 ist bereits in meinem Kalender reserviert“, so Haugeneder.

Seit mehr als 30 Jahren stehen am Studienzentrum Pinkafeld Themen rund um Energie, Umwelt und Gebäude im Fokus von Lehre und Forschung. Interessierte können sich bereits jetzt für einen Studienstart im Herbst anmelden: www.hochschule-burgenland.at

Rückfragehinweise:

Mag.a Christiane Staab | Marketing und Kommunikation | Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Burgenland GmbH | Tel: +43 (0)5 7705 3537 | E-Mail: christiane.staab@hochschule-burgenland.at